



Sprachwissenschaft in gesellschaftlicher Verantwortung. Zur Relevanz linguistischer Analyse für das gesellschaftliche Zusammenleben

Wie kann sich die Germanistische Sprachwissenschaft in soziopolitische Debatten einbringen? Wie kann sie helfen, aktuelle Diskurse zu verstehen und zu gestalten? Welchen Beitrag kann sie zur Stärkung kommunikativer Kompetenzen in transnationalen Bildungsräumen leisten?

Mitarbeiter:innen und Studierende des Instituts für Germanistische Sprachwissenschaften (IGS) und des Forschungszentrums Deutscher Sprachatlas (DSA) widmen sich am DIES ACADEMICUS diesen und anderen Fragestellungen zum Thema Sprachwissenschaft in Verantwortung.

19. MAI 2021, 16 - 17.30 UHR

Wann: 19.05.2021 von 16.00 bis 17.30 Uhr

Was: Vier Impulsvorträge mit anschließenden Workshops

Wo: <https://webconf.hrz.uni-marburg.de/b/con-sxm-ypp-q9s>
(Passwort: 130019)

Programm

Prof. Dr. Constanze Spieß
(FB 09, IGS, AG Pragmalinguistik)

„Wie erkenne ich (Rechts)populismus? Sprachliche Strategien und Mechanismen des (Rechts)populismus“

Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes
(FB 09, IGS, AG Sprechwissenschaft)

„Erklären und Argumentieren in der Coronapandemie“

Prof. Dr. Heiko Girnth
(Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas)

„Wahlkampf in Zeiten der Corona-Pandemie. Die politische Rhetorik der Parteien im Bundestagswahlkampf und den Landtagswahlkämpfen 2021“

Anastasiia Chernychova, Antje Heitland, Leandra Urgesi, Hui Xu & Prof. Dr. Kathrin Siebold
(FB 09, IGS, AG Deutsch als Fremdsprache)

„Wissenschaftssprachliche und -kommunikative Kompetenzen in transnationalen Bildungsräumen“